



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:	416	
CDU-Ortschaftsratsfraktion		Verantwortlich:	Ortsverwaltung Grötzingen	
vom: 12.06.2018				
Sachstand Walking- und Bewegungsparcour Grötzingen				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	18.07.2018	7	x	

Die Walkingstrecken werden derzeit vom Liegenschaftsamt in einer geplanten „Freizeit- und Wanderkarte Grötzingen und Umgebung“ eingepflegt. Diese Freizeit- und Wanderkarte wird sowohl im Internet als auch als Plan in einer Auflagenhöhe von 500 Stück erscheinen. Sie kann gegen eine Schutzgebühr erworben werden.

Die Karte soll folgendes beinhalten:

- Wanderwege der Heimatfreunde
 - Jakobsweg
 - Pfingsttalpforte
 - die vier Walkingstrecken
- sowie Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten

Hinweise zu Streckenverläufen, Rundwanderwegen und Schwierigkeitsgraden sind ebenso enthalten wie die Information, ob der Weg auch für Rollstuhlfahrer bzw. Kinderwägen geeignet ist.

Ein erster Entwurf der Karte liegt bereits vor; Details müssen aber noch abgestimmt werden. Laut dem Entwurf der Karte sind die Walkingstrecken mit einer einheitlichen Kennzeichnung ausgeschildert. Passend zur Darstellung in der Karte sollen nun noch Vorlagen zur Ausschilde- rung der Strecken erstellt werden. Hier warten wir auf die Druckvorlage für Aufkleber bzw. kleine Hinweisschilder, die auf bestehende Stangen angebracht werden können. Sobald uns die Druckvorlage vorliegt, können die Hinweisschilder bestellt und die Strecken gekennzeichnet werden.

Am Spielplatz Grezzostraße bzw. am Niddaplatz ist eine neue Hinweistafel mit der neuen Frei- zeit- und Wanderkarte geplant.

Nach Rückmeldung des Gartenbauamts wird gerade die Planung für das Gesamtareal Spielplatz und Sportanlage Grezzostraße erstellt. Die Haushaltsmittel sind für den neuen Doppelhaushalt 2019/2020 angemeldet. Die Konzeption für den Spielplatz, einschließlich der Elemente für ei- nen Bewegungsparcour sollen dem Ortschaftsrat im Herbst 2018 vorgestellt werden. Die Geräte für den Bewegungsparcour wurden in Abstimmung mit Grötzingener Physiotherapeut*innen so- wie Jugendlichen des Kinder- und Jugendhauses ausgewählt.